

Elternbrief zum Schuljahresbeginn 2018/2019

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich darf Sie auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich zum neuen Schuljahr 2018/2019 begrüßen und Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches Schuljahr wünschen. Wir alle hoffen, dass Sie erholsame Sommerferien hatten und Ihre Kinder mit neuer Energie und Lernfreude gestartet sind. In diesem Brief möchte ich Sie über die wichtigsten Dinge, Termine und Vorhaben an unserer Schule informieren.

Änderungen im Lehrerkollegium

Ende des letzten Schuljahres durften wir Herrn Kappenberger in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden und Frau Kremer in den Mutterschutz mit anschließender Elternzeit. Auch Frau Ehrenfeuchter, Frau Rehfuß und Frau Konter unterrichten nicht mehr an unserer Schule. Dafür dürfen wir in unserer Schulgemeinschaft folgende Lehrer recht herzlich begrüßen: Frau Krebs, Frau Dziewiecki, Frau Müller, Frau Anschütz, Herr Gehrke und Herr Stein. Die Lehramtsanwärter Frau Baumgartner, Frau Campa-Steube und Herr Krebs freuen sich auf ihren eigenständigen Unterricht.

Auch konnten wir mit Frau Keilbach eine junge Frau gewinnen, die an unserer Schule ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert und uns in vielen Bereichen tatkräftig unterstützen wird. Unsere Schulsozialarbeiterin Frau Kern hat sich gut an unserer Schule eingelebt und bereichert durch ihre Tätigkeit unser Schulleben ungemein.

Wir wünschen allen neuen und zurückkehrenden Lehrkräften und unserer FSJ-lerin, dass sie sich schnell an unserer Schule eingewöhnen, sich wohl fühlen und viel Freude bei ihrer Arbeit erleben werden.



Bauliche Veränderungen

Die energetische Sanierung der ehemaligen Wirtschaftsschule ist fast abgeschlossen und in den Ferien wurde nochmals unter Hochdruck daran gearbeitet. Die Container sind abgebaut und neun Realschulklassen finden nun in dem wie neu dastehenden Gebäude ihre Klassenzimmer. Da es noch die eine oder andere Arbeit zu erledigen gibt, müssen wir noch ein paar Wochen mit „Baustellenflair“ in dem Gebäude rechnen und leben. Das vergangene Jahr hat von allen am Schulleben Beteiligten viel Geduld und Flexibilität verlangt und umso größer ist die Freude über das wirklich gelungene Projekt. Damit wir auch noch lange diese Freude verspüren werden, bitte ich Sie darum, mit Ihren Kindern über einen sorgsamen Umgang mit fremden Eigentum zu sprechen. Wir hoffen sehr, dass wir nicht mit auftretender Sachbeschädigung und mutwilliger Zerstörung durch Schülerinnen und Schüler konfrontiert werden.

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten und den damit verbundenen weiteren Wege, mussten wir im vergangenen Schuljahr unsere Unterrichtszeiten ändern, um unserer Aufsichtspflicht entsprechend nachkommen zu können. Im Schuljahr 2018/2019 werden wir wieder nach dem Doppelstundenmodell unterrichten. Auf unserer Homepage können Sie die neuen Unterrichtszeiten finden.

Im Hauptgebäude finden bis zu den Pfingstferien 2019 Bauarbeiten bezüglich der Verlegung der Sicherheitsbeleuchtung und der WLAN-Verkabelung statt. Diese Tätigkeiten sollen hauptsächlich in der unterrichtsfreien Zeit bzw. nachmittags ausgeführt werden. Es kann aber durchaus sein, dass die eine oder andere Klasse kurzfristig in ein anderes Zimmer wechseln muss.

Schullogo

Im letzten Schuljahr haben wir uns dazu entschlossen, ein neues Schullogo gestalten zu lassen. Graphisch dargestellt sind nun die drei Schulgebäude, die auch für unsere drei Schularten stehen, sowie der Dom von St. Blasien, das Wahrzeichen unserer Stadt.

Terminankündigungen

- Gemeinsam mit den Schulen Stühlingen, Grafenhausen und Bonndorf werden wir in diesem Schuljahr verschiedene Fachvorträge unterschiedlichster Beratungsstellen an den beteiligten Schulen anbieten. Die Einladungen zu den jeweiligen Veranstaltungen im Rahmen dieser Vortragsreihe werden wir zeitnah an Sie ausgeben.
- Im November und im April werden Sie wieder eine individuelle Leistungsrückmeldung zum schulischen Stand Ihres Kindes in schriftlicher Form erhalten. Am 23.11.2018 und am 29.04.2019 werden die Bögen an die Kinder ausgeteilt. Am **29.11.2018** findet von **16.00 Uhr bis 20.00 Uhr** unser Elternsprechtag statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon heute vor.

Förderverein

Der Förderverein der Fürstabt-Gerbert-Schule bittet Sie ganz herzlich darum, die Aktivitäten der Schule durch Spenden an den Förderverein zu unterstützen. Sämtliche Gelder kommen ausnahmslos den Schülerinnen und Schülern zugute. Sie können durch eine Mitgliedschaft und regelmäßige Spenden, aber auch durch einmalige Spenden, Ihren Beitrag leisten. Jeder noch so kleine Betrag hilft mit, die Angebote der Schule zu verbessern. Nicht alle Leistungen können wir auf den Schulträger abschieben. Der Vorstand des Fördervereins und die Schulleitung sind Ihnen für die Unterstützung sehr dankbar. Auch hierzu erhalten Sie nähere Informationen auf unserer Homepage.

Schulsekretariat

Um die Arbeit im Sekretariat zu optimieren, wird ab diesem Schuljahr eine Liste vor der Tür des Sekretariats aushängen, in welche Ihre Kinder bis **9.20 Uhr** eintragen können, welche Bescheinigungen (Schülersausweis, Zeugniskopie, Fahrkarten usw.) sie benötigen. In der **2. Pause** können die geforderten Unterlagen dann abgeholt werden.

Und nun noch einige Bitten an Sie:

- Wenn Ihr Kind krank ist und deshalb nicht am Unterricht teilnehmen kann, so bitten wir Sie um umgehende Information darüber. Zwischen 7.15 Uhr und 8.15 Uhr nimmt unsere Sekretärin Frau Thome Ihre Anrufe gerne entgegen oder aber Sie können jederzeit eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen. Eine schriftliche Entschuldigung reichen Sie dann bitte nach. Ihr Kind kann sich nicht selbst entschuldigen.
- Leider kam es im vergangenen Schuljahr sehr häufig vor, dass die Schülertoiletten massiv verschmutzt waren. Bitte besprechen Sie doch mit Ihrem Kind das richtige „Verhalten“ auf der Toilette, denn jedes Kind soll eine saubere Toilette benutzen können.
- Es kam im letzten Schuljahr ebenfalls häufig vor, dass Eltern ihr/e Kind/er außerhalb der Ferien beurlauben wollten. Dies ist nur aus klar definierten Gründen möglich, die im Schulgesetz verankert sind. Anträge auf Unterrichtsbefreiung reichen Sie bitte schriftlich und mindestens 3 Wochen vorher ein (sh. Homepage).
- Einige Kinder sind morgens schon sehr früh in und vor der Schule. Bitte ersparen Sie Ihrem Kind morgens allzu langes Warten im Schulhof oder im Schulgebäude. Die Aufsicht der Schule beginnt erst 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn.
- In den letzten Jahren hat es immer mehr zugenommen, dass Eltern, Großeltern oder andere Familienmitglieder Ihre Tochter/Ihren Sohn bis ins Klassenzimmer bringen/abholen, die Hausschuhe anziehen oder ähnliches. Wir (die Schulleitung und

das Kollegium) sind der Überzeugung, dass es im Sinne einer vertrauensvollen und auf Selbständigkeit zielenden Erziehung sinnvoll und notwendig ist, die Kinder ab der Schulhaustür in den Schutzraum und die pädagogische Obhut der Schule zu geben. Auch ist es nicht möglich und erlaubt, dass Eltern Ihre Kinder mit dem Auto auf den Schulhof fahren. Dies ist ein verkehrsfreier Bereich, der nur von Rettungsfahrzeugen, Lieferanten oder Schülern mit Gehbehinderung benutzt werden darf. Bitte halten Sie sich an diese Regeln!

- Vollständige Unterrichtsmaterialien und das Anfertigen von Hausaufgaben sind wesentlicher Bestandteil schulischen Erfolgs. Das Nicht-Anfertigen von Hausaufgaben beeinträchtigt die schulische Leistungsfähigkeit, den Fortgang des Unterrichts und damit auch die Mitschüler. Bitte achten Sie auf eine regelmäßige und ordentliche Erledigung der Hausaufgaben und auf die Vollständigkeit des Arbeitsmaterials.
- Es vergessen immer wieder Kinder Kleidungsstücke und Wertgegenstände in der Schule. Diese werden gesammelt, leider werden nur sehr wenige abgeholt. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind, dass es auf seine Kleidung achten soll und erinnern Sie es daran, Vergessenes zu suchen und mitzubringen. Es ist sehr schade um all die wertvollen Gegenstände und Kleidungsstücke, die wir zum Schuljahresende „entsorgen“ müssen.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern ein gutes und erfolgreiches Schuljahr – ein Schuljahr, in dem das Lernen Freude macht und die Kinder spüren, dass sich Anstrengung lohnt.

Uns „Erziehungspartnern“ wünsche ich eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit – immer mit Blick auf das Wohl der Kinder.

Herzliche Grüße

Susanne Schwer, Schulleiterin